

März

1723

re hinunter gegangen, und wo diese aufgehört, ist unten ein Loch fast wie ein 16 Gr. Stück groß gewesen, dadurch es Althem gehohlet. Im übrigen hat es rechte Menschen-Glieder gehabt, und ist männlichen Geschlechts gewesen, hat auch die Noth-Tauffe im Hause bekommen.

Im Junio 1723.

Den 1 starb Herr Caspar Schneider, ein Ju.
helirer.

Deme Herr M Christian Gottlieb Jöcher paren-
tiret, und von der Sierde grauer Häupter gehandelt.
Untern 7 dieses ward in denen hiesigen Zeitungs-
gen bekannt gemacht, daß in dem Apelischen
Garten allhier, dermahlen ein Caffee-Baum ge-
blühet.

Welcher der erste gewesen, der iemahls in einem
Garten dieser Stadt geblühet hätte.

Den 9 statteten einige des Herrn D. Joh. Floren-
tis RIVINI Auditores zu dessen angetretener
Professione Publ. Ordinar. Tit. de Verb. Signif. &
Reg. Jur. ihre ergebenste Gratulation in folgender
Cantate ab:

Aria. Murmelt nur ihr heitern Bäche,
Spielt durch unsrer Felder Fläche,
Breicht durch Damm und Wiesen raus:
Redet aus verborgnen Gängen,
Russt mit hellen Lob-Gesängen,
Unser Lust-Vergnügen aus.

Da Capo,

RIVIN!

Erhabnes Wort!

Ihr Söhne Deutscher Erden!

Sagt! sonder Heuchelen,

Sagt